

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

120 (3.5.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Erstes Blatt.

Samstag den 3. Mai

1890.

32.

Bekanntmachung.

Den Besuch des Großherzoglichen Wildparks betreffend.

In Folge mehrerer Waldbrände, welche in neuester Zeit im Großherzoglichen Wildpark vorgekommen und höchst wahrscheinlich durch Fahrlässigkeit von Besuchern entstanden sind, ferner zur Beseitigung verschiedener anderer Mißstände wird das nach Bekanntmachung des Großherzoglichen Bezirksamts hier vom 23. Mai 1870 (Karlsruher Tagblatt Nr. 143) bereits verkündete Verbot des Besuchs des Großherzoglichen Wildparks hiermit wieder in Erinnerung gebracht.

Der Besuch ist daher nur insoweit gestattet, als unserer Seite die Erlaubniß im Einzelnen dazu gegeben wird und bestimmen wir mit Oberer Ermächtigung in dieser Hinsicht was folgt:

Für Besucher des neuen Friedhofs wird der vom Schloßgarten durch den Park nach dem Schalterhaus führende Weg (der sogenannte Klosterweg) freigegeben.

Im Uebrigen ist die Einholung einer Erlaubnißkarte, welche je Werktags von 8—9 Uhr Vormittags bei uns erhoben werden kann, nöthig; auch für die Inhaber einer Erlaubnißkarte ist das Reiten und Fahren aber nur auf den dafür besonders bezeichneten Wegen gestattet.

Die Erlaubnißkarten lauten theils nur für einen bestimmten Tag, theils für längere Zeit vom 1. Mai bis 15. September.

Zum Besten der hiesigen Armen wird eine Gebühr erhoben und zwar:

für jede Karte mit nur eintägiger Gültigkeit fünfzig Pfennig,

für die Karte mit längerer Gültigkeit fünf Mark.

Personen, welche den Wildpark zu wissenschaftlichen oder künstlerischen Zwecken besuchen, bedürfen zwar auch einer Erlaubnißkarte, haben aber dafür keine Gebühr zu entrichten.

Die Besucher des Wildparks haben die Erlaubnißkarte bei sich zu tragen.

Zusammenfassungen werden nach Maßgabe der bestehenden Strafbestimmungen geahndet.

Karlsruhe den 1. Mai 1890.

Großh. Hof- und Jagdamt Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Nr. 30905. Die Abwehr der Maul- und Klauenseuche betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Höherem Auftrage zufolge warnen wir wiederholt vor dem Ankauf von Vieh in den benachbarten Ländern, in welchen die Maul- und Klauenseuche dormalen eine größere Ausbreitung erlangt hat.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden angewiesen, diese Warnung in der Gemeindeförmigen Weise öffentlich bekannt zu geben und den daselbst ansässigen Viehhändlern noch besonders mit dem Androhen zu eröffnen, daß sie zur strengen Verantwortung gezogen werden, falls durch ihr Verschulden unter Verletzung der bestehenden Schutzvorschriften eine Seucheneinschleppung erfolgt.

Wie geschehen ist, unter Vorlage der Eröffnungsbescheinigung der Viehhändler, anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 29. April 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 32437. Gastwirth und Metzger Ludwig Rist in Grünwinkel hat um Genehmigung zur Errichtung einer Schlachtstätte auf seinem an der Hauptstraße daselbst gelegenen Anwesen nachgesucht.

Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen von dem Tage ab, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, bei dem Bezirksamt hier oder dem Bürgermeisteramt Grünwinkel vorzutragen sind, wibrigensfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten. Die Beschreibung und die Pläne des Unternehmens liegen während der genannten Frist auf der diesseitigen Kanzlei und bei dem Bürgermeisteramt Grünwinkel zur allgemeinen Einsicht auf.

Karlsruhe, den 30. April 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Am Montag den 5. Mai d. J., Vormittags von 11 Uhr bis 11 1/2 Uhr, wird im großen Rathhauseaal die Wahl von 11 Stadträten vorgenommen.

Dies wird hierdurch mit dem Anfügen verkündet, daß wenn einem oder dem andern Mitglied des Bürgerausschusses die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 26. April 1890.

Der Stadtrat.

Schneher.

Schumacher.

Holz- und Gras-Versteigerung.

Die Stadt Durlach versteigert aus dem Stadtwalde District IV Unterfüllbruch, V Oberfüllbruch Donnerstag den 8. Mai d. J. auf dem Rathhause in Blankenloch,

Vormittags halb 11 Uhr anfangend:

58 Pappeln, 2 Roth-Auschen, 1 Kirschbaum, 4 Eichen, 5 Eichen, 65 Ster Pappeln, 10 Ster gemischtes Scheitholz, 3 Ster Eichen, 1 Ster Erlen, 8 Ster gemischtes Prügelholz, 6 Loose Schlagraum;

Mittags 12 Uhr anfangend:

das Waldgras im Unterfüllbruch in 65 Loosen, das Waldgras im Oberfüllbruch in 49 Loosen. Waldhüter Hofbeinz in Blankenloch zeigt die Hölzer und Grasloose am 7. Mai d. J. vor.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Akademiestraße 53 ist zwei Treppen hoch eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Amalienstraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zim-

mern mit Flügelthüren, freundlichem Treppenhaus und Gang nebst sonstigen Räumlichkeiten, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Augustenstraße 15 sind zwei Wohnungen, eine im Vorderhaus von 2 großen Zimmern, Küche und Keller, die andere im 4. Stock des Seitenbaues von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses links.

— Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Am Dienstag den 6. Mai, Vormittags 8 Uhr beginnend, wird der bischöfliche Prüfungskommissar Herr Stadtpfarrer Pyszka aus Pforzheim in der kleinen Kirche eine Religionsprüfung der Schüler und Schülerinnen sämtlicher hiesigen Volks- und Mittelschulen abhalten. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes, die Eltern der Kinder, sowie alle Gemeindeglieder werden hierdurch freundlichst zu der Prüfung eingeladen.

(Alt-)Katholisches Stadtpfarramt.

Bekanntmachung.

3.1. Das neue Ludwig-Wilhelm-Krankenheim wird am Montag den 5. und Dienstag den 6. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, für die verehrlichen Mitglieder des Frauenvereins offen gehalten sein.

Wir laden die sämtlichen Mitglieder und Beträthe des Vereins und seiner Abtheilungen zu dieser Besichtigung um die angegebene Zeit hiermit ergebenst ein. Karlsruhe, 29. April 1890.

Badischer Frauenverein, Abtheilung III.

Bekanntmachung.

3.1. Nachdem die neue Centralanstalt unserer Krankenwärterinnen vollendet ist, beehren wir uns, alle, welche für dieselbe Interesse haben, zu deren Besichtigung ergebenst einzuladen.

Diejenigen, welche von dieser Einladung Gebrauch zu machen wünschen, werden ersucht, auf der Kanzlei des Frauenvereins Eintrittskarten abzuholen.

Der Besuch der Anstalt, welcher nur gegen Vorzeigen dieser Karten gestattet ist, findet am Dienstag den 6. Mai, Vormittags 11 Uhr, statt. Karlsruhe, den 29. April 1890.

Badischer Frauenverein, Abtheilung III.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 5. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Leopoldstraße 37 a, 3 Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Weißzeug, 1 vollst. Bett mit Rohhaarmatratze, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 vierediger Tisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, Rohrstühle, Spiegel, 2 Bilder von Halbenwang, 1 Etager und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, 1. Mai 1890. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Fasanenstraße 19 ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, einem Mansardenzimmer, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

Friedenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend, wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

3.2. Gottesauerstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kronenstraße 36.

Grenzstraße 3 ist per 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock von 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Hirschstraße 96, bei der künftigen Hirschbrücke, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Balkon, Speicherraum, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 17 im 2. Stock.

2.2. Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist eine elegante Bel-Etage von 7 großen Zimmern, Bad etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Conditorei Fell.

3.2. Kaiserstraße 128 ist im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, eine Wohnung (Balkon) von 5 Zimmern, Küche nebst Keller und Kammer per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr.

5.2. Karlstraße 52 ist eine sehr schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Badezimmer und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Kreuzstraße 29 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Aussicht nach dem Palastgarten, per 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Kronenstraße 46 ist eine im 3. Stock gelegene, aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör bestehende Wohnung wegen Wegzug von hier per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 46 im 1. Stock.

Kurvenstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kurvenstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 hübschen, eleganten Zimmern, Veranda, Balkon, Badkabinett, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Leopoldstraße 30 ist im 4. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend

in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Conditorei Harlinger, Kaiserstraße 36.

Luisenstraße 8, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche um billigen Preis zu vermieten.

Luisenstraße 45 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

4.1. Luisenstraße 69a ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung (Mansarde) von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

*3.1. Marienstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde für 360 Mark auf 23. Juli zu vermieten.

Moltkestraße 15a (Hartwaldstadtteil) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr ab. Nähere Auskunft wird Amalienstraße 79 im Bureau erteilt.

3.2. Ostendstraße 9 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft Kronenstraße 36 in dem Bureau.

2.2. Ruppurrerstraße 7 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen in der Parterrewohnung des Vorderhauses.

Ruppurrerstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli, und der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, parterre.

3.3. Ruppurrerstraße 86 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Frau Meess Wittwe, Ruppurrerstraße 90, zu erfragen.

*3.1. Ruppurrerstraße 88a (Eckhaus) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 4 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden,

Küche, Keller, Antheil an der Waschküche mit Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Steinstraße 10 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*6.4. Stephanienstraße 23 ist im 3. Stock die neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde, 2 Kammern und dem üblichen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Waldbornstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit großer, heller Werkstätte zu vermieten.

Waldbornstraße 24 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 22 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, wegen Wegzug auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*4.2. Werderplatz 33 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*Werderstraße 64 sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Westendstraße 22, Ecke der Sophienstraße, ist die Bel-Etage von 6 geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern, Küche, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 2-4 Uhr Nachmittags.

3.2. Zähringerstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Glasabschluß, Keller, Antheil am Trockenraum (dazu kann ein Zimmer im 4. Stock abgegeben werden) auf den 23. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist auf 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Preis 380 Mark. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

In dem Hause Douglasstraße 7 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenpeicher, per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-3 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf 23. Juli zu vermieten: Wilhelmstraße 53.

8.4. Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und mit großer Pferdebox, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern sind sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9.

Erbsprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Küche und Badkabinett in der Kaiser-Allee per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 63 im 1. Stock links.

Leopoldstraße 48 sind zwei elegante Wohnungen von je 6 Zimmern und reichlichem Zugehör, die eine sofort oder später und die andere auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock beim Eigentümer. *3.2.

*2.2. Eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern sammt Küche und Zugehör ist zu vermieten. Näheres Werderplatz 47 im 3. Stock. Ebenfalls ist eine kleine Werkstätte nebst Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Eine sehr schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör ist im 2. Stock auf 23. Juli oder früher zu vermieten: Wilhelmstraße 28. Anzusehen von 11 Uhr an täglich. Auskunft im 3. Stock.

Auf 23. Juli zu vermieten:

eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche, nahe beim Stadtgarten. Näheres Schützenstraße 8a im Laden.

Zu Westend, nahe dem Kaiserplatz, ist eine schöne, geräumige Bel-Etage von 7 Zimmern, inclusive großem Badezimmer, Balkon, Garten und allem üblichen Zugehör auf sofort oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Leopoldstraße 18 im 3. Stock.

Kaiserstraße 172

Ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen, geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli 1890 zu vermieten; auch kann der Einzug nach Vereinbarung vor dem Ziel erfolgen. Die Wohnung ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Einzu sehen Nachmittags von 2—4 Uhr.

Auf 23. Juli

Ist in der Hirschstraße, zwischen Gartenstraße und Hirschbrücke, eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Badkabinett, Gladbalkon, Küche mit Speisekammer, alles unter Glasabschluss, sowie einer Mansarde u. gutem Keller, an eine feine Familie zu vermieten. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres durch R. Tröster, Geschäftsbureau, Karlstraße 17. 3.2.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör zu vermieten. Näheres bei A. Monninger, Schillerstraße 3 im 2. Stock.

Herrschäfts-Wohnung.

2.1. Etilingerstraße 1, nahe dem Stadtpark, ist die Wohnung im Hochparterre mit allem Comfort wegen Bezug auf Juli-Quartal beziehbare zu vermieten. Näheres im Kaiserhof, 2. Stock.

Bahnhofstraße 28

Sind der 2. und 3. Stock von je 4—5 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör, sowie im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Ein kleiner Laden

mit barangrenzender Wohnung (2 Zimmer und Küche) für ein ruhiges Geschäft im Innern der Stadt per 23. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 570 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Laden zu vermieten.

6.4. Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage (Kronenstraße) ist ein nicht zu großer Laden mit schöner Wohnung wegen Geschäftsaufgabe auf 23. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden

mit dahinterliegenden Räumen ist auf 23. Juli zu vermieten: Lammerstraße 2.

Filiale.

3.1. Für eine solche sehr geeignet ist ein geräumiger Laden mit Zimmer, Preis M. 220, Uhländstraße 6.

Geschäftsraum,

großer, heller, mit Gas, mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern etc., per 23. Juli zu vermieten: Steinstraße 29.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine kleine Familie von 2 Personen sucht sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche oder 2 Zimmer mit Alkov und Küche in einem Hinterhaus oder Seitenbau, zwischen dem Schloßplatz und der Kaiserstraße. Anträge mit Preisangabe wolle man baldmöglichst unter Nr. 569 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein kinderloses Ehepaar sucht hübsche Wohnung von 3—4 Zimmern in feinem Hause zu ca. 500 Mark. Offerten unter Nr. 597 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 33 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden.

2.2. Ein hübsches Zimmer im 2. Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort an einen ruhigen Mann zu vermieten. Näheres bei Ad. Monninger, Schillerstraße 3.

— Adlerstraße 7 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 99, drei Treppen hoch rechts, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.2. Gottesauerstraße 5 sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer, wovon eines mit Balkon, zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Birkel 33, Ecke der Herrenstraße, eine Treppe hoch, sind gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Zähringerstraße 110, gegenüber der Reichspost, sind 2 ganz gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer wegn. Verlegung für sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen hoch.

*2.2. Waldstraße 48 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein schön möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht in Gärten an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

*2.2. Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Scheffelstraße 30.

3.2. Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes, kleineres Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn, am liebsten Beamten, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

*2.1. Ein fein möbliertes sowie ein unmöbliertes Zimmer sind sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 30 im 3. Stock.

*2.1. Hirschstraße ist ein sehr großes, elegant möbliertes Zimmer auf Ende Mai oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 im 3. Stock.

*2.1. Wilhelmstraße 2 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Steinstraße 5, zwei Treppen hoch.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, außerhalb des Glasabschlusses, ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 10, nächst der Leopoldstraße.

*2.1. Steinstraße 10 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und ganzer Pension sogleich zu vermieten. Ebenfalls selbst wird ein ordentlicher junger Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Mitbewohner-Gesuch.

*2.2. Spitalstraße 43 im Hinterhaus wird ein anständiger Mitbewohner gesucht; derselbe kann auch Kost erhalten; ebendasselbst erhalten andere Herren einen guten Mittagstisch für 50 Pfg.

Werkstätte

zu vermieten: Steinstraße 29.

Magazin.

*2.2. Ein großes Parterremagazin mit Einfahrt, in der Nähe des Marktplatzes, ist sofort zu vermieten. Reflectrende wollen ihre Adressen unter Nr. 561 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer-Gesuche.

* Ein solider Arbeiter sucht per 15. Mai ein einfach möbliertes Zimmer, eventuell auch eine Mansarde. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 598 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein solides Mädchen sucht bei einer anständigen Familie sofort ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen. Näheres Werberstraße 72 im 3. Stock. *

Dienst-Antrag.

Ein einfaches, gefestetes Mädchen, welches bürgerlich kochen, die Hausarbeiten versehen und auch mit Kindern umgehen kann, kann alsbald eintreten: Amalienstraße 17 im 2. Stock.

3560 000 M. Institutsgelder auf 1. Hypothek bis 60% der Schätzung zu 4% auszuleihen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 3. 3.2.

41000 M. Hauskaufschillingrest,

zu 4 1/4 % verzinslich, zahlbar 1891/96 jährlich 1500 Mark, 1897 32 000 Mark, ist zu cediren. Auskunft erteilt und Offerten nimmt entgegen

*3.3. C. Bentel, Durlacher Allee 14.

Hypotheken-Kapitalien

nur in grösseren Beträgen mit höchster Beleihungsgrenze vermittelt ein angesehener, langjährig in dieser Branche thätiger Kaufmann mit Verbindungen ersten Ranges. Offerteu unter R. 8544 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 10.2.

Decorationsmaler,

ein tüchtiger, welcher selbstständig arbeiten kann, findet sofort eine gute Stellung. Näheres bei Oberle, Maler, Hebelstraße 1.

Saus- und Büreaudiener gesucht, welcher schon ähnliche Stellen hatte, beim Militär war und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Kriegstraße 21 im Seitenbau.

Korbmacher,

ein oder zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter mit guten Zeugnissen finden sofort Beschäftigung bei G. Hammett, Kaiserstraße 104.

Kellnerinnen,

bessere, gewandte, finden in Restauration I. Rangs hier und nach auswärts die besten Stellen durch K. Tröster, Karlstraße 17. 10.2.

Ein Küchenmädchen

wird sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Lehrling

kann sofort in unser Geschäft eintreten. Weiss & Kölsch, Friedrichsplatz. 2.2.

Gesucht.

*2.2. Ein Tagelöhner findet bauernbe Beschäftigung und ein Lehrling wird unter günstigen Bedingungen angenommen bei A. Burz, Lackier, Bahnhofstraße 32.

Zwei zuverlässige Leute,

im Umgang mit Pferden bewandert, finden bauernbe Stellen: Schützenstraße 45. Gute Zeugnisse erforderlich. *2.1.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein Fuhrknecht wird sofort gesucht: Rintheimerstraße 2.

Ein solider Hausbursche,

welcher auch mit Fuhrwerk umgehen kann, findet sofort Stelle in der Brauerei Kammerer, Kriegstraße 97.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Ein der Schule entlassenes Mädchen wird den Tag über zu einem Kinde gesucht: Adlerstraße 48.

Volontär.

3.2. Ein junger Mann, 19 Jahre alt, im Besitze des Berechtigungscheines zum einj.-freiwill. Dienst, welcher im Engros-Geschäfte seines Vaters thätig war, sucht per sofort eine Stelle als Volontär in einem Engros- oder Bankgeschäfte. Offerten unter Nr. 555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein solider und thätiger Mann mit hübscher Handschrift und guten Empfehlungen sucht Stelle als

Schreiber

auf einem Bureau oder ähnliche Beschäftigung. Offerten sub M. 61048 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Für Photographen.

2.1. Ein Sohn aus achtbarer Familie (Mannheim) wünscht in einem hiesigen photographischen Atelier Aufnahme als Lehrling. Kost und Wohnung gegen Entschädigung im Hause erwünscht. Auskunft erteilt Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Ein Schweizer

fucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres im Gasthaus zum Schwanen, Kronenstraße.

Empfehlung.

*3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Anfertigen von Kleidern von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten. Billige und pünktliche Bedienung wird zugesichert.

Achtungsvollst zeichnet
Frau G. Sutter, Waldstraße 89,
im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren

wurde am Dienstag den 29. April ein **Leder-Zuggeldbeutel** mit Inhalt. Der reibliche Finder wird gebeten, denselben gegen 20 Mark Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Haus-Verkauf.

4.4. Ein Haus in der Kaiserstraße (Schattenseite) habe ich im Auftrag zum Preise von M. 33 500 zu verkaufen; dasselbe hat einen Laden, ist gut erhalten und hat eine Rentabilität von M. 1992.

R. Goldschmit,
Eigenschaftsgeschäft, Kaiserstraße 81/83.

Hausverkauf.

3.2. Ein kleineres, feineres Herrschaftshaus mit Gärten, welches sich aber auch vermöge seiner Lage zu einem Geschäftshause eignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 17 auf dem Bureau.

Gasthaus zu verkaufen.

4.4. Ein sehr schönes Gasthaus mit Inventar, in bester Lage der Stadt, vorzügliche Rentabilität, habe im Auftrage zu verkaufen. Preis mäßig.

R. Goldschmit,
Eigenschaftsgeschäft, Kaiserstraße 81/83.

Hausverkauf, für Handwerker passend.

2.1. Zwischen Karl-Friedrich- und Adlerstraße ist ein gut rentierendes Haus mit Einfahrt, Laden, großem Hof und Rückgebäude für 50000 M. feil. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 603 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In

der Hirschstraße, nahe der Stephanienstraße, ist ein dreistöckiges Haus bei kleiner Anzahlung und sonstigen guten Bedingungen für 42000 Mark zu verkaufen. Bewerber darum wollen ihre Adressen schriftlich, mit Nr. 599 bezeichnet, im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.1.

Feil

ist ein dreistöckiges Haus im westlichen Stadttheil, unweit der Kaiserstraße. Preis 48000 M. Näheres auf Anmeldung unter Nr. 601 im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Ein gut erhaltenes Wohnhaus,

zweistöckig, mit Laden, Mansarden, Garten und allen Erfordernissen, mitten in der Stadt, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Bäckerei zu verkaufen.

*2.1. Eine auf hiesigem Plage in vorzüglicher Geschäftslage (Kaiserstraße) in flottem Betrieb gehende Bäckerei ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer, Kaiserstraße 49.

Bauplatz-Verkauf.

3.2. An der Kriegstraße, nahe der Haltestelle der künftigen Straßenbahn, ist ein Bauplatz, welcher sich vorzugsweise zu einem gewerblichen Unternehmen eignet, zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 17 auf dem Bureau.

Kohlengeschäft zu verkaufen.

*2.2. Ein kleineres Haus mit großem Platz, worin bisher ein Kohlengeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Gest. Anfragen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 559 entgegen.

Eine Kutscherei

mit schönster Kundschaft in einer größeren Stadt der Vorderpfalz ist mit dem ganzen Inventar bei 4000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres durch **J. Schneider**, Agenturbureau in Landau. 2.2.

Möbel-Verkauf.

— Ein Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, Kleiderschränke, Schreibtische, Ausziehtische, Soppatische, Waschtische, Nachttische, Waschkommoden, Bettladen, einfache und bessere, Vertigos, Divans etc. sind zu verkaufen: Körnerstraße 21.

Zu verkaufen.

Büffets, Spiegel, Bücherschränke, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Garnitur in Blüsch, Bettsofa, vollständige Betten, Tische, Kommoden, große Spiegel mit Consoles, alle Arten Tische und Stühle u. s. w., alles gebraucht und gut erhalten, sind preiswürdig abzugeben: Waldstraße 7.

Decimalwaagen,

gebrauchte, gut hergerichtete, von 5, 10 und 20 Gr. Tragkraft habe billig abzugeben. 6.4.
Herm. Brand, Bahnhofstraße 32.

Verkaufs-Anzeigen.

— Bahnhofstraße 28 ist eine gut erhaltene Wendeltreppe billig zu verkaufen.

Fahrräder,

englischen und deutschen Fabrikats, und **Fahrradutensilien** zu billigsten Preisen und unter günstigsten Zahlungsbedingungen: Werderstraße 5, parterre. *6.3.

Meine Ladeneinrichtung

samt Aushang (Handschuh) ist ganz oder einzeln billig zu verkaufen.
2.2. **L. Stephan**, Kaiserstraße 177.

Gartenerde,

sehr gute, sowie verschiedene Pflanzen etc. sind billig zu verkaufen. Näheres Friedenstraße 13, parterre. 2.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.2. Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage Ecke der Erbprinzen- und Karlsruferstraße 38 ein

Spezerei-, Bürstenwaaren- und Cigarren-Geschäft

errichtet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, das Vertrauen, welches mir entgegen gebracht wird, stets zu rechtfertigen und zu erhalten und bitte daher um geneigtes Wohlwollen.

Peter Reichert,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsruferstraße 38.

Markgräfler Schaumwein

(Patent Reihlen),

in Karlsruhe mit dem 1. Preise ausgezeichnet, versendet in Postkisten zu 2 ganzen Flaschen franco jeder deutschen Poststation à M. 4.50,



Goldene Medaille.

sowie ab hier:

- 12 Flaschen mit Kiste für M. 20.—
- 25 " " " " " 38.75.
- einzelne 1/2 Flasche " M. 1.75,
- " 1/2 " " " 1.10.

Julius Hoek,

Weinhandlung, Kriegstraße 28, Karlsruhe.

Die neue Eröffnung

meines im Hause Kaiserstraße 54 befindlichen

Damen-Confections-Geschäfts

beehre ich mich, geehrten Damen hier und auswärts ergebenst anzuzeigen.

Zugleich empfehle ich mein umfangreiches Lager aller Neuheiten in **Damen- und Kindermänteln, Regenpaletots und Jaquottes, Umhängen, Tricot-Tailen, Staub- und wasserdichten Reisemänteln, Fichus, Spitzen** etc. bei äußerst solider Arbeit und billigster Berechnung.

Eigenes Atelier — unter persönlicher Leitung — für Anfertigung von Costümes nach den neuesten Modellen unter Garantie für guten Sitz und solide Arbeit.

Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres geneigtes Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Heinrich Hilgenberg,

Damen-Confections-Geschäft und Damenkleidmacher,

Kaiserstraße 54 und Herrenstraße 12.

— Früher Zuschneider im S. Model'schen Hause hier. —

Parthie Hosenstoffe,

englisch einfache Breite, das Meter zu Mk. 4.— netto empfiehlt

Wilh. Wolf jun.,

5.3. Kaiserstraße 82a und Eingang Lammstraße.

Speisezimmer-Einrichtung,

eine elegante und gut gearbeitete, eichen gerichtet, bestehend aus 1 Büffet, 1 Consoleschränken mit Spiegelauflage, 1 Ausziehtisch und 6 Stühlen, ist billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Zähringerstraße 29. 2.2.

Einige Opel-Fahrräder

sind, um damit zu räumen, sehr billig abzugeben: **Werberstraße 5, parterre.** 3.1.

Ein Haus

auf der **Kriegstraße** wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 567 im Kontor des **Tagblattes** gefl. abgeben zu wollen.

Beste Bezahlung

für getragene **Winterüberzieher**, **Herren- und Frauenkleider**, **Mäntel**, **Uniformen**, **Stiefel**, **altes Gold**, **Silberarbeiten**, **Schmuck** und **Waffen**.
D. Eitlinger, **Durlacherstraße 30.**

Für Ziegenfellchen

werden wie immer die höchsten Preise bezahlt.

Fellhandlung

Em. Salomon, große **Spitalstr. 23.**

Pflegekind-Gesuch.

* Ein Kind wird gegen entsprechende Entschädigung in gute und sorgsame Pflege angenommen: **Steinstraße 11 im 4. Stock bei Frau Schmitt.**

Aerztliche Anzeige.

Während meiner Abwesenheit wird Herr **Dr. Max Dressler**, **Sophienstraße 18**, so freundlich sein, mich zu vertreten.

Dr. med. Bohnstedt,

2.1. Leopoldstraße 47.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab

Amalienstraße 93,
Ecke der Westendstraße.

Dr. Adolf Elsasser,
Spezialarzt für **Frauenkrankheiten.**

Rechtsanwalt Guttenstein
wohnt jetzt

Kaiserstraße 56.

Mein Bureau befindet sich nunmehr **Waldstraße Nr. 34** (Eingang Nr. 1 **Kaiser-Passage**).

Ludwig,
Rechtsanwalt.

Wohnungswechsel.

3.3. Ich bringe zur gefälligen Kenntniss, daß ich mein **Pfandleihgeschäft** von der **Zähringerstraße 50** nach der **Zähringerstraße 17** verlegt habe.

Achtungsvoll
Joh. Höfner,
Pfandleihgeschäft.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit an, daß ich mein **Pfandleih-Commissionsgeschäft** von der **Schillerstraße 23** in die **Kaiser-Passage 13** verlegt habe.

Pfänder werden nach Wunsch im Hause abgeholt.

Friedrich Müllich.

Abraham Heß, Handelsmann,
wohnt jetzt in der **großen Spitalstraße 38.**

Die Hof-Ungarweinhandlung

Rudolf Fuchs,

Pest, Wien, Hamburg,

hat den **Haupt-Verkauf** ihres **garantirt reinen und echten**

Medicinal-Tokayerweines

der **Kronen-Apotheke**, **Zähringerstrasse 43,**

29.17.

übergeben.

Originalabzug. Originalpreise.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von **20 Lit.** an und zwar:

Weißweine	per Liter von	Mk. —.45	bis	Mk. 3.50,
Rothweine	"	—.65	"	2.50,
Schaumweine	" Flasche "	1.60	"	7.—,
Champagner	" " "	2.75	"	12.—,
Bermouth	" " "	1.70,	"	
Verschiedene Dessertweine.				

Gefl. Aufträge nimmt auch Herr **Ernst Gehres**, **Ablerstraße 1**, entgegen.

Hohenlohe'sche Suppeneinlagen.

Hohenlohe'sche	Hafergrütze,	leicht verdauliche und nahrhafte Suppe,
Hohenlohe'sches	Hafermehl,	bestes Kindernahrungsmittel,
Hohenlohe'scher	Grünkerngries,	eine der vorzüglichsten und schmackhaftesten Suppen,
Hohenlohe'sches	Grünkernmehl,	
Hohenlohe'sches	Erbsenmehl,	zu Suppen und Gemüsen von hohem Nährwerthe,
Hohenlohe'sches	Linsenmehl,	
Hohenlohe'sches	Bohnenmehl	in 15 Minuten vollständig fertigen Schleim und eine kräftige, wohl-schmeckende Suppe liefernd,
Hohenlohe'sches	Gerstenschleimmehl,	
Hohenlohe'sches	Reismehl,	ein viel bewährtes und empfehlenswerthes Kindernahrungsmittel,
Hohenlohe'schen	Kaisersuppengries,	bestehend aus Tapioca und Grünkerngries, liefert eine köstliche Suppe,
Hohenlohe'sche	Julienne	aus den besten Küchenkräutern und Wurzelgewächsen, eine sehr beliebte Suppe,
Hohenlohe'sche	Reis-Julienne,	wegen ihres hochfeinen Geschmacks viel begehrt,
Hohenlohe'sche	Tapioca- „	

halte ich angelegentlichst empfohlen.

Hermann Munding,

12.8. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.



Portemonnaies

in allen Preislagen

bei

4.2.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Detail.

Medicinal - Cognac:

1884er Nr. 1 à Flasche Mk. 5.—,
 1884er Nr. 2 à Flasche Mk. 4.50,
 1885er Nr. 3 à Flasche Mk. 4.—,
Französische u. deutsche Cognac:
 1887er à Flasche Mk. 2.75,
 1888er à Flasche Mk. 2.50,
 sowie offen à 1 Liter Mk. 4.—
 empfiehlt bestens 3.2.
Conditorei C. Vayhinger,
 Sophienstraße 26.

Tischwein

à 45, 50 und 60 Pfg.
 per Flasche oder im Faß per Liter in sehr
 preiswerther Qualität und garantiert natur-
 rein empfiehlt

F. Bausback,
 Kaiserstraße 134.
 Flaschen-Niederlage bei Herrn **Fritz
 Leppert,** Amalienstraße 53.

Thee Messmer,

frische Sendung, empfiehlt
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.
 2.1.

Ich empfehle:
Specialität: acht chin. Thee's in allen
 Preislagen, von 2 bis 10 Mk. per Pfund,
Kaffee, roh und gebrannt, nur gute Quali-
 täten,
Cacao, offen und in Büchsen,
Chocolade von verschiedenen Firmen,
engl. Biscuits in größter Auswahl,
feine Weine, Champagner (franz. und
 deutsche), **Spirituosen,** alles unter Ga-
 rantie der Reinheit,
Süßfrüchte, Orangen, Malaga-
trauben, Brünellen etc. zu äußerst
 billigen Preisen.

Heinrich Dobmann jr.,
 Friedrichsplatz 8.
 Auch erlaube ich mir, mein 6.3.
Sinner'sches Export- und
Schrempf'sches Lagerbier (Patent-
 Flaschen)
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Thee,
Chocolade,
Cacaopulver,
Vanille
 in verschiedenen Qualitäten empfiehlt 3.3.
Aug. Stenzel,
 Ecke der Sophien- und Westendstraße.

Rahmcaramellen

in feinstem Geschmack, in 3 Sorten täglich
 frisch, empfehle bestens,
Vanille-Rahmcaramellen,
Chocolade-Rahmcaramellen,
Mocca-Rahmcaramellen. 2.2.
Otto Hasslinger,
 Conditorei und Café,
 vormal's Hofconditor **F. Gerwig,**
 Adlerstraße 16.

Während des Neubaus meiner seitherigen Geschäfts-
 räume befindet sich mein **Zuchlager**

Kaiserstrasse 223,
 im Hause der Hofphotographen Herren Schulz & Suck.
Adolph Hirsch.
 3.3.

Filzhüte, Strohhüte, Mützen

für Herren, Knaben und Kinder, 8.2.
Cravatten, Hosenträger, Cravatten-Nadeln,
Manfchetten-Knöpfe,
Kragen u. Manfchetten in Leinen, Gummi u. Universal,
Glacé- und Sommer-Handschuhe, garantiert ächte Zie-
 genleder-Handschuhe, für Herren und Damen, eigenes
 Fabrikat,
 empfiehlt **A. Lindenlaub.**

Schläuche aller Art

in Gummi und Gans
 zu Wasserleitungen, für Bier, Wein, Säuren, Gas etc. etc.
 haben wir in großer Auswahl stets auf Lager.
 Wir empfehlen namentlich für die jetzt beginnende Jahreszeit unsere ganz vorzüg-
 lichen **Wasserleitungsschläuche** (Gartenschläuche), die wir zu besonders nied-
 rigen Preisen abgeben.
 Für **Wiederverkäufer** die günstigsten Bedingungen.
Aretz & Cie.,
Gummiwaaren-Engros- & Détail-Geschäft,
Neue Kreuzstraße 37.
 6.4.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem werthen Publikum, meinen Freunden und Gönnern beehre ich mich hiermit
 bekannt zu geben, daß ich die 2.2.
Restauration zum Palmengarten, Herrenstraße 34,
 unter'm Heutigen auf eigene Rechnung übernommen habe und empfehle gleichzeitig das
 bekannt gute **„Spatenbräu“**, gute **Weine**, einen guten **Mittagstisch** sowie
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Indem ich für gute Bedienung besorgt sein
 werde, bitte ich um freundliches Wohlwollen. Achtungsvoll
Karlsruhe, den 1. Mai 1890. Ernst Seeger.

Brennholz

(Fein Abfallholz),
 In tannen, fein gespalten liefern prompt frei in's Haus
Mark 1.55 per Centner
Dupierry & Pelle.
 Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Graviranstalt), Kaiserstraße 60, am
 Marktplatz, entgegen. 120.20.
Kohlen billigt.

Gasthaus zu verpachten.

Auf 23. Oktober 1890 ist das Eckhaus Adlerstraße 31 zu Karls-
 rube mit Nealschildgerechtigkeit „Zum König von Preussen“ nebst
 der Wirtschafts- und Fremdenzimmer-Einrichtung gegen entsprechende
 Sicherheitsleistung zu verpachten. Näheres bei Frau **Karolina Ben-**
zinger Wittwe im Hause selbst im 2. Stock. 2.1.

Gefrorenes

von heute an in feinstem Geschmack.

Otto Hasslinger,
Conditorei und Café,
vorm. Hofconditor **F. Gerwig,**
Adlerstraße 16. 2.2.

Kaffee!

*3.3. Täglich frisch gebrannte Kaffees per Pfd.
von M. 1.30 an bis zu M. 2.— sind zu haben bei

L. Strauss,
Baldhornstraße 22.

Brotfabrik Bruchsal

(mit Maschinenbetrieb)

empfiehlt ihr sehr geschmackhaftes **Korn-**
brod zur geneigten Abnahme

Zu haben in **Karlsruhe** bei
Herrn **Victor Merkle**, Kaiserstraße 160,
" **F. Loppert**, Malienstraße 53,
" **Emil Lorenz**, Lessingstraße 44,
" **C. Tschörnig**, Gartenstraße 37,
" **Ph. Dill**, Spitalstraße,
" **Fried. Müller**, Marienstraße 27,
in **Mühlburg** bei **Gg. Holzwarth**, Rhein-
straße 38. *3.3.

Schweizinger Spargeln

aus den Pflanzungen der Herren
Max Bassermann & Cie.
treffen nun jeden Tag frischgestochen ein und
empfehlen solche zu den billigsten Tagespreisen

Friedrich Maisch,
8.8. Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

18 Douglasstraße 18,
Ecke der Kaiserstraße.
Empfehle

täglich frischgestochene
Schweizinger Spargeln.
M. Kistner'sche Früchtehandlung

Höpfner'sches Exportbier,
in Champagner- und auf Wunsch in Patentflaschen
ausgefüllt, empfiehlt bestens

Eugen Carlein,
8.2. 29 Hirschstraße 29.

Flaschenbiere:

Freiherrl. von **Seldenck'sches Versand-**
Bier in Originalfüllung der Brauerei, per
ganze Flasche 23 Pfg., bei 12 Flaschen
und mehr 22 Pfg.

Export-Bier, Pilsener Art, hell, in Ori-
ginalfüllung der Brauerei, per ganze Flasche
23 Pfg., bei 12 Flaschen und mehr 22 Pfg.

S. Sinner'sches Exportlager-Bier
(feinstes, helles Tafelbier) in Originalflaschen
der Brauerei, per ganze Flasche 22 Pfg.

8.3. **Aug. Stenzel,**
Ecke der Sophien- und Westendstraße.

Wasserdichte Wagen- u. Pferde-Decken
empfehlen **Aretz & Cie.,**
6.5. Neue Kreuzstraße 37.



Wiener Promenadenschuhe

für

Herren und Damen

in Chevreau-, Kid-, Lack-, Kalb- und Wachs-Leder

schon von **Mk. 3.50** an

bei

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstraße 133.

Garantie für Qualität und Passform.



Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

— Unter höfll. Bezugnahme unserer ausgegebenen Zirkulare machen wir noch ganz
besonders auf die Monatskarten zum Preise von Mk. 5.— und die Halb-Jahreskarten für die
Schwimmballe, gültig vom Ausstellungstage an, zum Preise von nur Mk. 20.— aufmerksam.

Bad Rothenfels. (Murgthal- Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.

Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

12.4.

F. Hemmerle.

Baden-Baden.

Ländliches Waldluftkur-Hotel „zur Morgenröthe“,

12 Minuten von der Stadt, reizender, am Waldbesäum gelegener Aufenthalts-
ort für Nervöse, Reconvalescenten etc. — Von Aerzten vielseitig empfohlen. — Pension
von 3 Mk. an. — Milchkur. — Wagen im Hause.

6.5.

C. Pflug.

Café und Restaurant Charlotte Laiple,

Sophienstraße Nr. 16, Baden-Baden.

Guter Mittags- und Abendtisch in und außer dem Hause.

Restauration den ganzen Tag.

5.5.

Keine Weine. — Prings'sches Flaschenbier.

Luftcurort Herrenwies. (Schwarzwald.)

800 Meter über dem Meere.

Gasthaus zum „Auerhahn“

neu erbaut und komfortabel eingerichtet. Jyllischer Gebirgsaufenthalt,
geschützte Lage inmitten grüner Matten, umgeben von prächtigen Waldböden. Hübsche
Spaziergänge, besonders hervorzuheben: nach **Sand, Plättig, Hundsee,**
Herrenwieser See, Badener Höhe, Baden-Baden, Hor-
nisgründe, Mummelsee u. s. w. 6.1.

Pension bekannt vorzüglich bei mäßigem Preis. Telegraph im Hause.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Kommenden Sonntag den 4. d. Mts. macht der Arbeiterbildungsverein
einen Ausflug über **Ettlingen, Schöllbrunn, Spessart**, wozu die Mit-
glieder mit ihren Familienangehörigen zur zahlreichen Beteiligung freundlichst eingeladen werden.
Zusammenkunft **Nachmittags 1 Uhr** am Bahnhof.

Der Vorstand.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.**

$\frac{1}{2}$ Kg. genügt für **100 Tassen**
feinster Chocolate.

Ueberall vorrätig.

DOCTOR
Landmann's
renom. Präparate.

Ideal der Hausfrauen.
**Patent-
Glanz-Putz-Pulver.**

Bestes Reizmittel der Welt für Messing
und Kupfer.
Beliebt durch Einfachheit, Reinlichkeit
und rascheste Wirkung.
Vorrätig in größeren Material-, Colonial-

**Silber-Glanz-
Putz-Pulver**
für Silber, Gold etc.

**Patent-Glanz-
Putz-Pulver**
für Messing, Kupfer etc.

Preis in Packeten 10 u. 20 Pf.
und Spezerei-Handlungen.



Anerkannt wirksamste
Pflanzen-Nahrung

für
Tropf- und Garten-Gewächse.
In Blechboxen 25 und 50 Pfg.
2 1/2 und 5 Kilo-Büchsen 3 u. 5 Mk.,
offen per Kilo 1 Mk. 50 Pfg.
In Samen-, Material- und Blumen-
Handlungen.

Für Sammler von
Schmetterlingen und Käfern
sind zu haben: Nadeln, Spannbretter,
Näpfschachteln, Sammelkästen,
Wandrahmen, Torf zum Auslegen u.
s. w. 4.1.
Chr. Bischoff, Röhlingerstraße 56.

Codes - Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die-
mit die traurige Nachricht, daß unsere liebe
Schwester, Tante und Großtante

Frau Magdalena Kling Wittwe
heute Abend 6 Uhr nach kurzem Kranken-
lager im Alter von 70 Jahren sanft und
Gott ergeben entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Seck Wittwe,
nebst Familie.

Karlsruhe, den 1. Mai 1890.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag
2 Uhr vom Trauerhause, Schwannstraße 1,
aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Philharmonischer Verein.

Sonntag 11 1/2 Uhr Probe
(Museum).
Vollzähliges Erscheinen erwünscht. 2.1.

Kaufmännischer-Verein Karlsruhe.

2.1. Die diesjährige ordentliche Generalver-
sammlung findet Dienstag den 6. Mai, Abends
7 1/2 Uhr, in unserm Vereinslokal statt und laden
wir hierzu unsere Mitglieder freundlichst ein.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

30. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1 1/2	752 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 13	753 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	753 „	„	„
1. Mai.				
6 u. Morg.	+ 4	756 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 13	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 10	756 „	„	umwölkt



Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag den 4. Mai, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Wiener Componisten-Konzert

(Haydn, Mozart, Lanner, Strauß, Suppé, Fahrbach, Millöder,
Tzibulka, Biehrer, Schrammel),

gegeben von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent **Adolf Boettge.**

2.1.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm.

1. „Wien bleibt Wien“, Marsch Schrammel.
2. Militär-Sinfonie
a. Adagio. b. Allegro. c. Allegretto. d. Menuetto.
e. Finale.
3. Soldaten-Tänze, Walzer Lanner.
4. Drei-Kaiser-Entrouve, Musikalische Apotheose Fahrbach.
5. Erinnerung an Mozart, Fantasie.
6. Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in Venedig“ Strauß.
7. Sanssouci-Gavotte Tzibulka.
8. Alte Wiener Singtänze von verschiedenen Componisten:
1. Alter Tanz, Anfang des Jahrhunderts. 2. Die Schöner.
3. Das Mariabilder G'ant. 4. Lüberl-Tanz.
9. Ouverture „Ein Morgen, Mittag und Abend in Wien“ Suppé.
10. Französisch nach Motiven der Operette „Der Viceadmiral“ Millöder.
11. „Ein Strauß“, Potpourri Strauß.
12. „Wiener Mab'ln“, Walzer Biehrer.

Kaufmännischer Verein „Merkur“.

Sonntag den 4. Mai findet ein Ausflug nach Stutensee statt,
wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen höflichst einladen.

Abfahrt vom Hauptbahnhof nach Leopoldshafen präzis 2 Uhr.

Bei zweifelhafter Witterung wird die Entscheidung am Bahnhof getroffen.

Der Vorstand.

Abends großes Feuerwerk. 2.2.

Unser Bureau ist an **Sonntagen** von **8 bis 12 Uhr** Morgens geöffnet. Für die Montags-
Nummer bestimmte **kleinere** Anzeigen bitten wir Sonntags von **8 bis 10 Uhr**, **größere** dagegen
schon **Samstags** an uns gelangen zu lassen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von G. Müller in Karlsruhe.